

Für das Jahr 2018 kann, von einem Rückgang des Neuanfalls auf 128 Geschäftsfälle berichtet werden. Dies ist ua darauf zurückzuführen, dass die im Geschäftsbericht 2017 erwähnten „Massenklagen“ mittlerweile von den Geschädigten bei den Gerichten eingebracht und von den drei Instanzen weitestgehend erledigt werden konnten. Darüber hinaus ist eine Reduktion des Geschäftsanfalls im Bereich der Strafsachen deutlich spürbar geworden. Dieser Anfallrückgang ist im Wesentlichen mit den geänderten Bestimmungen zur Anrufbarkeit des Obersten Gerichtshofes in der StPO (zB § 97a durch LGBI 2016 Nr 162) und im Disziplinarrecht der Treuhänder und Rechtsanwälte, weiters mit der nunmehr ständig sehr hohen Qualität der Entscheidungen des Fürstlichen Obergerichtes zu erklären.

Hervorzuheben ist, dass am Jahresende 2018 lediglich 13 Geschäftsfälle noch offen waren: Das ist die geringste Zahl der am Jahresende offenen Fälle seit dem Jahre 2013.

Wiederum kann die hohe Effizienz des Fürstlichen Obersten Gerichtshofes in der Erledigung des gesamten Geschäftsanfalls hervorgehoben werden: Von einem Gesamtanfall von 172 Geschäftsfällen konnten 159 im Jahre 2018 erledigt werden, was einer Erledigungsrate von 92,5% entspricht. Damit hat der Fürstliche Oberste Gerichtshof die bereits hohe Erledigungsrate des Jahres 2017 (81% des jährlichen Gesamtanfalls) im Jahr 2018 übertroffen.

**Fürstlicher Oberster Gerichtshof
Der Präsident**

Univ. Prof. Dr. Hubertus Schumacher
Vaduz, 01. Februar 2019

Geschäfte:

Zivilsachen	2018
vom Vorjahr übernommen	32
neu angefallen	100
total	132
erledigt	128
davon mit Urteil	40
davon mit Beschluss	80
davon anderweitig	1
davon mit Beschluss andere Geschäfte	7
anhängig verblieben	11

Strafsachen	2018
vom Vorjahr übernommen	4
neu angefallen	28
total	32
erledigt	30
davon mit Urteil	6
davon mit Beschluss	24
davon anderweitig	0
anhängig verblieben	2

OGHDA	2018
vom Vorjahr übernommen	1
neu angefallen	0
total	0
erledigt	0
davon mit Urteil	0
davon mit Beschluss	0
davon anderweitig	1
anhängig verblieben	0

OGHDZ	2018
vom Vorjahr übernommen	0
neu angefallen	0
total	0
erledigt	0
davon mit Urteil	0
davon mit Beschluss	0
davon anderweitig	0
anhängig verblieben	0

Zusammenfassung

	2014	2015	2016	2017	2018
vom Vorjahr übernommen	57	34	26	24	44
neu angefallen	221	173	184	209	128
total	278	207	210	233	172
erledigt	244	181	186	189	159
am Jahresende offen	34	26	24	44	13

Zusammenfassung aller Geschäftsfälle

